

**Wahlbekanntmachung**  
**Rat des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien**  
**an der Philosophischen Fakultät III**  
**am 07./08. Juli 2009**

1. **Am 07. und 08. Juli 2009** werden an der Philosophischen Fakultät III die Mitglieder des Rates des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien gewählt.  
Die Wahl findet statt gemäß Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) i.d.F. vom 12.07.2007 unter Berücksichtigung des Berliner Universitätsmedizingesetzes (UniMedG) i.d.F. vom 05.12.2005, dem Gesetz über das Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin (MfNG) i.d.F. vom 25.02.2004, der Verfassung der HU (VerfHU) i.d.F. vom 19.06.2006 (Amtl. Mitteilungsblatt der HU Nr. 28/2006); Hochschul-Wahlgrundsätze-Verordnung (HWGVO) i.d.F. vom 29.11.1999 sowie der Wahlordnung der Humboldt-Universität (HUWO) i.d.F. vom 21.01.2008 (Amtl. Mitteilungsblatt der HU Nr. 01/2008).
2. Die **Zusammensetzung** des nach den Grundsätzen des Mehrheitswahlrechtes zu wählenden Rats wird in § 24 (3) der Verfassung der Humboldt-Universität wie folgt geregelt:  
  

(7 Mitglieder)	4 Professor(inn)en
	1 akademische/r Mitarbeiter/-in
	1 sonstige/r Mitarbeiter/-in
	1 Student/in
3. Die Angehörigen des Zentrums besitzen das aktive und das passive **Wahlrecht** innerhalb ihrer Mitgliedergruppe. Einschränkungen des passiven Wahlrechts regeln BerlHG und HWGVO. Das Wahlrecht kann nur in einem Stimmbezirk ausgeübt werden.
4. Die **Wählerverzeichnisse** sind vom 16. Juni bis 23. Juni 2009, 15.00 Uhr, durch den Örtlichen Wahlvorstand (ÖWV) öffentlich auszulegen. Während dieses Zeitraumes besteht Gelegenheit zur Einsichtnahme. Einsprüche gegen Eintragungen in den Wählerverzeichnissen sind bis zum 23. Juni 2009, 15.00 Uhr, schriftlich beim ÖWV zu erheben. Am selben Tag werden die Wählerverzeichnisse geschlossen.
5. **Wahlvorschläge** sind bis zum 18. Juni 2009, 15.00 Uhr, auf den vom ÖWV herausgegebenen Formblättern beim ÖWV einzureichen.
- 6.
7. Der Wahlvorschlag muss für jede(n) Bewerber/in folgende Angaben enthalten:

für Mitarbeiter/-innen

1. Vor- und Familiennamen
3. Geburtsdatum
2. Vollständige Dienstanschrift und Telefonnummer

für Studierende:

1. Vor- und Familiennamen
2. Studienfach
3. Matrikelnummer und Semesterzahl
4. Adresse/ggf. Telefonnummer.

Jede(r) Bewerber/in muss seine/ihre Zustimmung zum Wahlvorschlag durch eigenhändige Unterschrift erklären.

Die Wahlvorschläge sind durch den ÖWV auf der Grundlage der Wahlordnung (HUWO) zu prüfen und bis zum 23. Juni 2009 durch Aushang bekannt zu machen. Einsprüche gegen die Wahlvorschläge sind bis zum 26. Juni 2009, 15.00 Uhr, schriftlich an den zuständigen ÖWV zu richten. Über die Einsprüche entscheidet dieser im Einvernehmen mit dem Zentralen Wahlvorstand (§ 19 Abs. 4 HUWO).

6. **Briefwahlunterlagen** können bis zum 23. Juni 2009, 15.00 Uhr beim ÖWV schriftlich angefordert werden (§ 22 Abs. 1 HUWO). Die Versendung der Briefwahlunterlagen erfolgt spätestens ab 29. Juni 2009.

Der Wahlbrief muss bis zum Abschluss der Wahlhandlung beim zuständigen ÖWV eingegangen sein oder während der Wahlhandlung bei der zuständigen Wahlleitung abgegeben werden (§ 22 Abs. 4 HUWO). Briefwähler/innen können gegen Vorlage ihres Wahlscheins in ihrem Stimmbezirk an der Urnenwahl teilnehmen (§§ 22 Abs. 5 HUWO).

7. Orte, an denen die **Wählerverzeichnisse ausliegen**, sowie Ort und Öffnungszeiten des **Wahllokals** am 07. und 08. Juli 2009 werden vom ÖWV gesondert bekannt gegeben.
8. Das **vorläufige Wahlergebnis** wird voraussichtlich am 13. Juli 2009 bekannt gegeben. Einsprüche gegen das vorläufige Wahlergebnis sind nach dessen Veröffentlichung binnen dreier Werktagen bis 15.00 Uhr schriftlich an den ÖWV zu richten. Weitere Einzelheiten sind in der Wahlordnung der Humboldt-Universität geregelt. Fragen an den Örtlichen Wahlvorstand (ÖWV) können gerichtet werden an die Geschäftsstelle des ÖWV, z.Hd. Frau Schwarz, Dekanat, Dorotheenstr. 26, Tel. 2093-4479, Fax 2093-4440.

gez. Prof. Dr. Gert-Joachim Glaeßner  
Vorsitzender des ÖWV der Phil. Fak. III